

Inhaltsverzeichnis

Wie unser Dorf Bockwitz entstanden ist 3

[<<< zurück](#) | [Heimatsagen Lauchhammer Teil 2](#) | [weiter >>>](#)

Wie unser Dorf Bockwitz entstanden ist

0. Bornschein, Die schwarze Elster, 11/1929

Es war im 6. Jahrhundert nach Christi Geburt, - ein genauer Zeitpunkt ist nicht festzulegen - da kamen von Osten her schwarzhaarige Scharen auf kleinen, struppigen Pferden und trieben mit gellenden Schreien ihre Herden nach Sonnenuntergang zu. Es waren kurze, hagere Gestalten mit rundem Schädel. Unter den schwarzen Lammfellmützen blitzten dunkle Augen aus breitem Gesicht. Am Sattel hing die lange Wurfleine, deren Schlinge sie mit großem Geschick dem zum Schlachten bestimmten Herdentiere über den Kopf warfen, mit der sie aber auch ebenso geschickt die Feinde fingen und wehrlos machten. Über der Schulter hing der Bogen und der mit knochengespitzten Pfeilen gefüllte Köcher. Für den Nahkampf benutzten sie das kurze Krummschwert. Ihre Weiber und Kinder sowie ihren dürftigen Hausrat führten sie auf Ochsenkarren mit sich. In ihrer alten Heimat fern im Osten war ihnen das Land zu enge geworden. Der Stamm hatte sich vermehrt und die Herden waren immer zahlreicher geworden, und „das Land mochte es nicht ertragen, daß so viele bei einander wohnten,“; deshalb suchten sie weiter nach Abend zu günstigere Verhältnisse. Dort hatte die Völkerwanderung Luft gemacht und die meisten Germanen, die dort ihre Wohnsitze hatten, in ihrem gewaltigen Strudel fortgeführt.

Aber es dauerte lange, ehe diese neuen Scharen einen Platz fanden, an dem sie sich häuslich niederlassen konnten, denn überall hatten sich an den Weideplätzen schon stammverwandte Scharen festgesetzt. So mußten sie immer weiter, bis sie endlich in unserer Gegend herrenloses Gebiet vorfanden.

Die wenigen [Germanen](#), die sich von ihrer alten Heimat nicht hatten trennen wollen und noch hier saßen, wurden von ihnen unterworfen; an ernstlichen Widerstand konnten diese bei ihrer geringen Zahl ja auch nicht denken. Das slawische Volk, dem die neuen Ländchenbewohner angehörten, gliederte sich in zahlreiche Stämme, diese in Geschlechter und Sippen. Eine Sippe bestand aus mehr oder weniger nahe verwandten Familien. In unserm Ländchen ließen sich 5 Sippen nieder und gründeten 5 Dörfer:

Puketzscha im Süden ([Mückenberg](#))
Selendrewo im Westen ([Grünewalde](#))
Liepschk im Norden ([Kleinleipisch](#))
Wiesko im Osten ([Naundorf](#)) und
Bukowizi in der Mitte ([Bockwitz](#))

Quelle: [Sagen aus dem Heimatkreis Finsterwalde 2002. Nr. 7](#)

[sagen](#), [shkfiwa](#), [bornschein](#), [niederlausitz](#), [lauchhammer-mitte](#), [bockwitz](#), [völkerwanderung](#), [6jhd](#), [sorben](#), [v2](#)

From:

<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:

<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:lauchhammer207>

Last update: **2025/01/30 17:53**

